

Bereich Controlling Betrieb 2
Az: B 2 C
Datum: 22.04.2002

2002/105
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	07.05.2002	

Betreff

Entwurf Budget 2002 - Investitionsprogramm 2003 - 2005

☐ Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
--	---

Beschlussvorschlag

1. Entwurf Budget 2002

Der Betriebsausschuss 2 stimmt dem Entwurf des Budgets 2002 für den Betrieb 2 auf der Basis des Eckdatenbeschlusses vom 21.02.2002 zu.

Dem Rat der Stadt werden die Korrekturen zum Zuschussbedarf im Verwaltungshaushalt am 16.05.2002 zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Investitionsprogramm

Der Betriebsausschuss 2 stimmt dem Entwurf des (Teil-)Investitionsprogrammes des Betriebes 2 für die Jahre 2003 – 2005 im Rahmen der gemäß Ziffer 4 des Eckdatenbeschlusses festgelegten Investitionsquoten zu und empfiehlt dem Rat der Stadt, den Entwurf im Rahmen des (Gesamt-)Investitionsprogrammes zu beschließen.

Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

So wie der Gesamthaushalt der Stadt Castrop-Rauxel ist auch das Budget des Betriebes 2 geprägt durch einen außerordentlichen Zwang zum Sparen.

Belastet wird das Budget durch Konsolidierungsmaßnahmen, das Einfrieren dezentraler Personalkosten im Bereich "Wirtschaftliche Hilfen" sowie durch nicht eingerechnete Erhöhungen bei den Betriebskosten für Kindergärten.

Organisatorische Veränderungen der Zuschnitte der Bereiche 55 – Soziale Dienste – und 56 – Einrichtungen der Jugendhilfe – brachten Finanzverschiebungen mit sich.

Durch die Einrichtung des Immobilienmanagement zum 01.10.2001 gab der Verwaltungshaushalt bei den Haushaltsstellen "bauliche Unterhaltung", "Mieten und Pachten" und bei der "Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen" erhebliche Mittel ab. Gleiches gilt für den Vermögenshaushalt.

Die Finanzbeteiligung der Stadt Castrop-Rauxel an den Sozialhilfeleistungen des Kreises als örtlicher Sozialhilfeträger ist für das Jahr 2002 von 20 % auf 30 % gestiegen. Die Mehrausgaben des Bereiches Wirtschaftliche Hilfen belaufen sich auf knapp 1,1 Mio. Euro.

Der Budgetplan 2002 weist **alle** Beträge auch die der Jahre 2001 und 2000 in unserer neuen Währung **Euro** aus.

Das Budgetaufstellungsverfahren wurde erstmals mit der neuen Finanzsoftware **MPS** erstellt.

2. Entwurf Budget 2002

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung am 21.02.2002 die Eckdaten für das Jahr 2002 beschlossen.

Für den Betrieb 2 beträgt der Zuschussbedarf lt. Eckdatenbeschluss

Im Verwaltungshaushalt	19.346.931,-- Euro
und	
im Vermögenshaushalt	657.240,-- Euro.

In der Folgezeit haben sich im Budget des Betriebes 2 noch folgende Änderungen ergeben:

Verwaltungshaushalt

1. Kostenbegrenzung im Bereich der dezentralen Personalkosten - Bereich "Wirtschaftliche Hilfen" -	-178.906,-- Euro
2. Kostenbegrenzung im Bereich der dezentralen Personalkosten bei den Kindergärten	11.212,-- Euro
3. Änderungen bei den Verwaltungskostenanteilen "Frau in Beruf und Technik" und EUV	41.925,-- Euro

4. Veränderungen durch Bildung des Immobilienmanagements	-2.297.360,-- Euro
5. Änderungen bei den Inneren Verrechnungen	-14.840,-- Euro
6. Neuveranschlagungen anstelle von Restebildungen	31.560,-- Euro
Mithin fortgeschriebener Zuschussbedarf für den Verwaltungshaushalt:	16.940.522,-- Euro.

Vermögenshaushalt

1. Kauf von Reinigungsautomaten zur Kompensierung von Personaleinsparungen	40.000,-- Euro
2. Neuveranschlagungen anstelle von Restebildungen (Im Einzelnen siehe hierzu Vermögenshaushalt Kurzübersicht)	187.510,-- Euro
Mithin fortgeschriebener Zuschussbedarf für den Vermögenshaushalt:	884.750,-- Euro

Die Korrekturen sind im Gesamthaushalt für das Jahr 2002 eingearbeitet und werden dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 16.05.2002 zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Investitionsprogramm

Die im Betrieb 2 für die Jahre 2002 – 2005 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind dem als Anlage 1 beigefügten Investitionsprogramm zu entnehmen.

Im Übrigen sind den Budgetunterlagen eine Auflistung der gebildeten Haushaltsreste (Anlage 2) und weitergehende Erläuterungen zu Haushaltsstellen (Anlage 3) beigefügt.

Das Budget mit seinen Anlagen ist umfangreich und daher der Vorlage nicht beigefügt.

Das Gesamtwerk kann im Rathaus, Europaplatz, Castrop-Rauxel, Zimmer 263 eingesehen werden.